

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

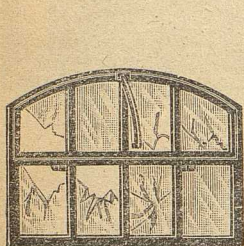
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

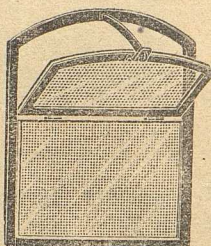
Telephone: +43(732) 7720-53100

oder andere Ursachen der Unmöglichkeit des Öffnens, so verhindert die Furcht vor Zugluft u. s. w. die entsprechende Anwendung dieser Lüftungsvorrichtungen.

Um diese verschiedenen Einflüsse, Quellen der Rahmen, Zugluft u. s. w., wenigstens teilweise auszuschalten, werden guß- oder besser schmiedeeiserne Fensterrahmen verwendet, welche, um eine horizontale Achse drehbar, die kalte



Schmiedeeiserne Stallfenster
gewöhnliches Glas.



Drahtglas.

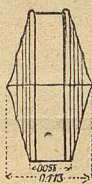
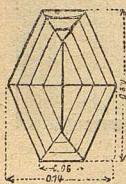
Luft von oben ohne direkte Berührung der Tiere eintreten lassen. Solche Fenster verschiedener Konstruktion der beiden vorgenannten Spezialfirmen S. Juhász-Graz und Alb. v. Tschischki-Breslau zeigen unsere weiteren Bilder, und ist von denselben auch in neuester Zeit sehr zweckmäßiger Weise das Drahtglas — bei Juhász als Schiebefenster, bei

v. Tschischki in schmiedeeisernem Rahmen mit verstellbarem Kippflügel — in Anwendung gebracht, wodurch ein Zerbrechen ausgeschlossen ist.

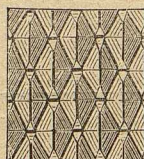
Als Mustergültigstes möchten wir allerdings die Einführung einer eigenen Ventilationseinrichtung, wie unter A beschrieben, und die diesbezügliche vollständige Unabhängigmachung von Fenster- und Türöffnungen bezeichnen.

In solchen Anlagen können in die Fensteröffnungen, wie z. B. in Pichl-Ruhof schon vor Jahren, die Glasscheiben direkt eingemauert werden — gegenwärtig wäre feuerfestes Drahtglas (vgl. abgebildete Tafel von v. Tschischki) vorzuziehen — oder es werden Glasbausteine verwendet.

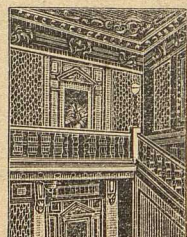
Diese haben in anderen Betrieben eine ungeahnte Verbreitung gefunden — ganz abgesehen von verschiedenen in Amerika in Ausführung begriffenen, ganz aus Glasbausteinen errichteten Gebäuden, u. a. ein 10stöckiges Spar-



Glasbausteine
einzeln.



zusammengesetzt.



Korridor, Veranda, Vorhalle
aus Glasbausteinen.

kassegebäude mit 50 m Front, ein 26stöckiges Geschäftshaus ohne Fenster und gegenwärtig sogar ein Rathaus und eine Kirche aus Glas in Des Moines City z. B. — nur das landw. Bauwesen hat sich bis jetzt leider ziemlich ablehnend verhalten.